**IV. Projektorganisation**

*Mit der Projektorganisation ist eine Gruppe von Menschen und die dazugehörige Infrastruktur gemeint, für die Vereinbarungen bzgl. der Autorität (Autorisierung) und Zuständigkeiten in Bezug auf den Geschäfts- und Funktionsprozess getroffen sind, damit gilt die Definition:*

*Projektorganisation ist die Entwicklung und Aufrechterhaltung von geeigneten Rollen (Erwartungen), Organisationsstrukturen, Zuständigkeiten und Fähigkeiten für das Projekt.*

*Es geht also um die Aufbauorganisation (Organisationsstrukturen) und Teile der Ablauforganisation (Rollen, Zuständigkeiten und Fähigkeiten) eines Projektes.*

**IV.1 Organisationsform des Projektes**

Die Organisation des Projektes wird in die Unternehmensstruktur eingegliedert.

Der aktuelle Projektstand ist folgender:

Die Projektziele und die groben Aufgaben sind bereits festgelegt:

* Skills der Projektmitglieder
* Rahmenbedingungen zur Projektdurchführung
* Aufnahme der Anforderungen an das Projekt
* Planung und Steuerung des Projektes
* Koordination aller Beteiligten
* Auswahl der Software zur Erstellung der Website
* Aufnahme der Anforderungen an Website
* Auswahl, Anpassung und Test des Systems
* Meilensteinplanung und Zeitorganisation
* Projektmanagement
* Risikomanagement
* Auswahl, Anpassen des Designs der Website
* Erstellung Name für die Website
* Test der Website

Projektausschuss

Auftraggeber

Projektleiter

IT und Organisation

Analysephase

Implementierungsphase

Entwurfsphase

Wartungsphase

Testphase

Aus den Aufgabenbereichen des Projektes wird die Projektorganisation abgeleitet. Um die Strukturen und Möglichkeiten des Unternehmens optimal für die Projektarbeit zu nutzen soll das Zusammenspiel von Unternehmens- und Projektorganisation ge­regelt werden. Der eingesetzte Projektleiter legt, gemeinsam mit den für die Unterneh­mensbereiche verantwortlichen Vorgesetzten, eine Projektorganisation fest.

**Rollen und Verantwortungsbereiche**

Nachfolgend sind die möglichen Rollen und Verantwortungsbereiche der Mitglieder des Projektteams aufgeführt

Auftraggeber

* Rahmenbedingungen zur Projektdurchführung geben

Projektausschuss

* Projektziele definieren
* Terminziele definieren
* Bereitstellung von Dokumenten zum Projektmanagement
* Hilfe bei Problemen

Projektleiter

* Skilliste der Projektmitglieder
* Planung und Steuerung
* Koordination aller Beteiligten
* Definition der Projektziele
* Meilensteinplanung und Zeitorganisation

IT und Organisation

* Auswahl der Software zur Erstellung der Website
* Aufnahme der Anforderungen an Website
* Auswahl, Anpassung und Test des Systems
* Projektmanagement
* Risikomanagement
* Auswahl, Anpassen des Designs der Website
* Erstellung Name für die Website
* Test der Website

Die Verantwortlichen der Projektbereiche werden aus den Unternehmensbereichen zur Verfügung gestellt. Diese wiederum bedienen sich der Hilfe von SpezialistInnen anderer Unternehmensbereiche, da sie natürlich nicht alle ihre Verantwortungsbereiche selbst bis in die Tiefe beherrschen müssen, sie „nur“ verantworten.

Arbeitspakete, wie die Erweiterung des Netzwerks werden an externe Auftragnehmer vergeben. Die Verantwortlichen stellen für diese externen Beteiligten den Ansprechpartner der Projektgruppe dar und koordinieren diese innerhalb ihres Aufgabenbereiches.

**Innerbetriebliche Projektorganisation**

Die Verflechtung zwischen Projekt und Unternehmen erfolgt in diesem Projekt als **Matrixorganisation.**

*Bemerkung:*

*Für unternehmensinterne Projekte wird oft die* ***Stabsorganisation*** *(auch: Einfluss-Projektorganisation) gewählt, eher nicht die* ***autonome*** *(auch: reine)* ***Projektorganisation****. Diese Arten der Projektorganisation zählen aber ebenfalls zu möglichen Arten der Einzel-Projektorganisation, die verstanden und beherrscht werden müssen, genauso wie die Multi-Projektorganisation (Pool-PM) als* ***Programm- bzw. Portfolio-Projektorganisation****.*

Auf der Folgeseite ist die gewählte Projektorganisation grafisch dargestellt.

**IV.2 Kommunikation**

*Kommunikation beinhaltet den wirksamen Austausch von Informationen zwischen den Projektbeteiligten, dabei nicht nur auf das Projektteam beschränkt, sondern auch die Stakeholder geregelt einbezogen. Es geht hier vordergründig um die Regelung der formalen Kommunikation zwischen Menschen, nicht so sehr um die informelle Kommunikation.*

*Den Regelungen zur Kommunikation wird in diesem Projekt das Sender-Empfänger-Modell zugrunde gelegt.*

*Damit die beim Empfänger ankommende Botschaft so gering wie möglich von der Botschaft der Senders abweicht, müssen Übertragungsdefizite, -fehler und Störungen minimiert werden. Das geschieht durch wohl durchdachte Organisation der Kommunikation*

Im vorliegenden Projekt wir die Kommunikation auf folgenden Ebenen organisiert:

1. Ebene des Projektteams:

- mündlich durch 2-wöchentliche Projektbesprechungen

- schriftlich durch geregelten, Workflow-orientierten Mail-verkehr

geregelt durch die Kommunikationsmatrix-Team des Projektes

2. Ebene Projektleiter – Geschäftsführung:

- mündlich durch quartalsweise Projekt-Workshops

- schriftlich durch Projektstatusberichte, ebenfalls quartalsweise

geregelt durch die Kommunikationsmatrix-Geschäftsführung

3. Ebene Projektleiter – Geschäftsführung – Lenkungsausschuss

- mündlich durch halbjährige Projektworkshops (jeder 2. Workshop aus 2. Ebene)

- schriftlich durch Projektstatusberichte, halbjährig (jeder 2. Bericht aus 2. Ebene)

4. Ebene Projektleiter – Abteilungsleiter, Projektleiter von „Serienprojekten“

- mündlich durch den jeweiligen Tagesordnungspunkt PM-System in der monatlichen Dienstberatung der Geschäftsführung

- schriftlich durch die abteilungsbezogenen Auszüge aus den quartalsweisen Projektstatusberichten

Nachfolgens sei beispielhaft die Kommunikationsmatrix-Geschäftsführung aufgeführt



Die Instanzen der Eskalationsstufen für die Kommunikation sind:

Oberste Instanz: Lenkungsausschuss (mit Beteiligung der GF und des PL)

Mittlere Instanz: Geschäftsführung

Projektinstanz: Projektleiter

Basisinstanz: Arbeitspaket-Verantwortliche

Da in der Matrixorganisation die Abteilungsverantwortlichen nicht in der Projektverantwortung sind, werden sie in den Instanzen der Eskalationsstufen nicht berücksichtigt.